

Nota 240X - Technik im Detail

Der Name Nota 240X steht für den preiswertesten Kompaktlautsprecher aus dem Hause indiana line. In welchem Zusammenhang Preis und Qualität stehen wird nachfolgend verdeutlicht. Das **Gehäuse** wird - wie auch bei den größeren indiana line Lautsprechern - aus **MDF** (mitteldichte Faserplatte) hergestellt. Es ist makellos verarbeitet. Wie bei den größeren Nota Modellen sind die **Seitenwangen abgerundet** und **farblich** (wahlweise auch in Walnuss Ausführung) vom Korpus **abgesetzt**.



Auch von hinten hat unsere Kleine eine klasse Figur. Eine **Wandbefestigung** – ideal unter anderem für Heimkinoanwendungen – stellt durch die integrierte Halterung kein Problem dar. In diesem Fall wird die Bassreflexöffnung durch den herausnehmbaren **Schaumstoff-Propfen** verschlossen. Dieser dient auch zur Klanganpassung bei anderen Aufstellungsvarianten. Das bananenstecker-taugliche **Anschlussterminal** ist **bündig eingelassen**.

Nach dem Abnehmen des mit Metall Pins versehenen Frontgitters zeigen sich die beiden, **frontbündig** eingelassenen, nicht unbedingt erwarteten, **hochwertigen Treiber**. Die 26 mm **Seidenkalotte** des Hochtöners hat eine **spezielle Schallführung** um ein optimiertes Abstrahlverhalten zu gewährleisten.

Beim 10,7 cm Tief-/Mitteltöner verwendet indiana line die bestens bewährte **Polypropylen** Membran. Sie verleiht dem Lautsprecher eine natürliche Reproduktion.

Hifi
Vertrieb
Hölper

...und Sie fühlen sich wohl!

HVH Dietmar Hölper
Kirchstr. 18
D-56459 Ailertchen

Deutschlandvertriebe:
Atohm
Indiana line
Klimo
Melodika
Vieta Audio

USt.ID: DE 221 954 865
IBAN: DE65 5735 1030
0000 1331 57
BIC: MALADE51AKI

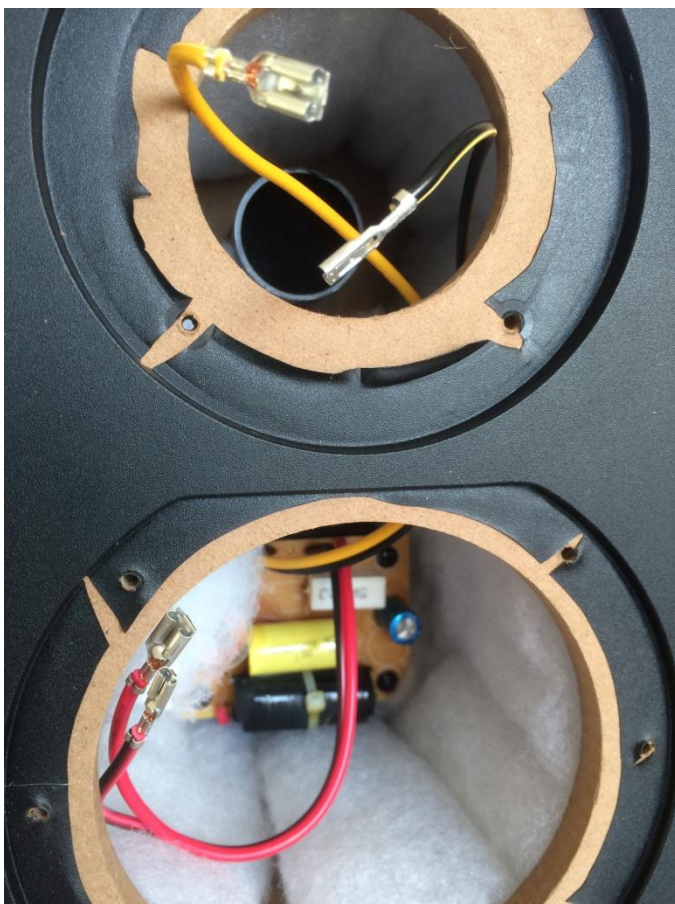


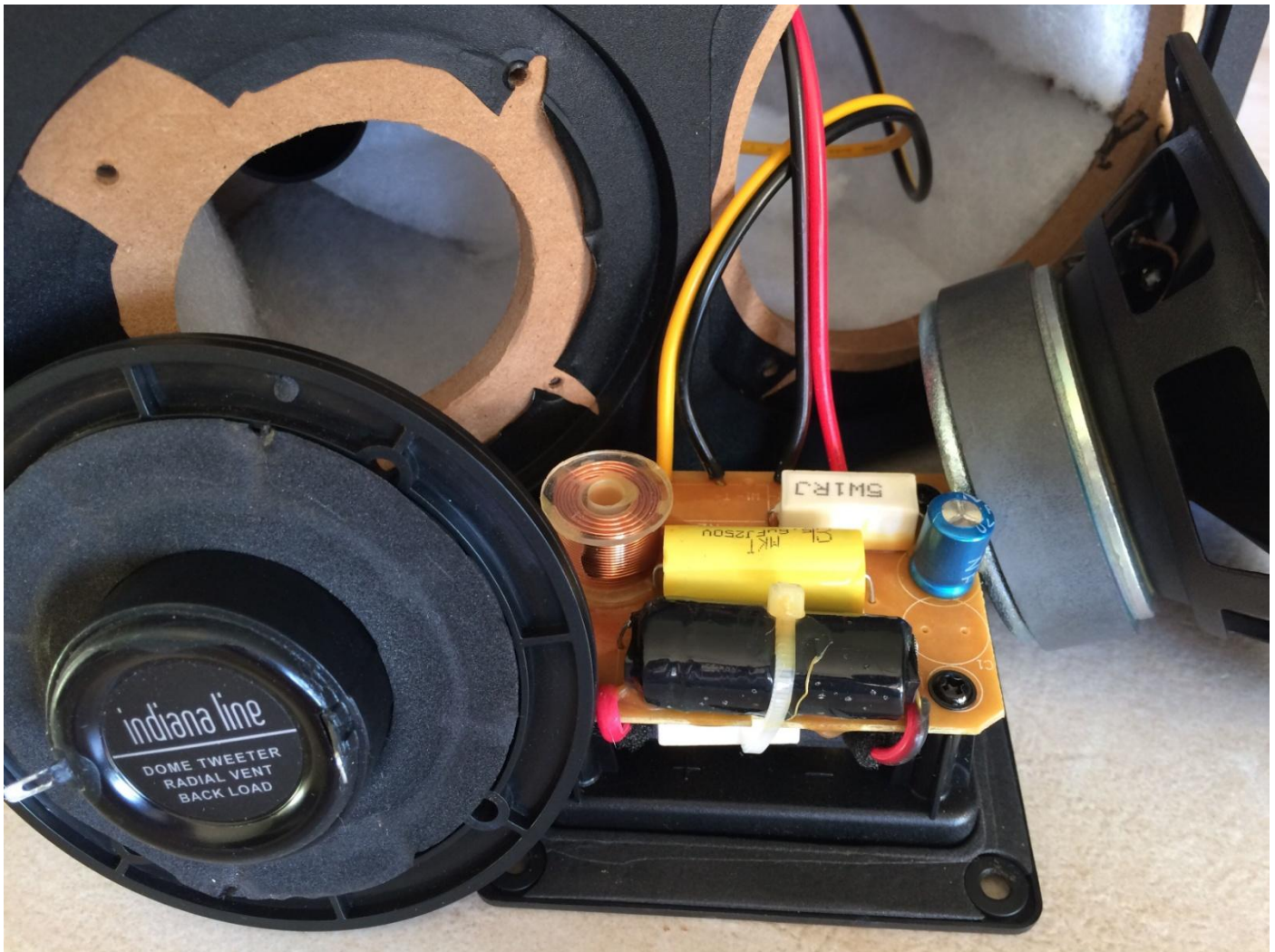
Wie geht's weiter? Mit dem Herausschrauben (Klasse, Torx-Schraubenköpfe) der Treiber.

Nach dem Entfernen der beiden Treiber sind die **sauberen CNC-Ausfräsungen** sichtbar. Anders als bei der Tesi-Serie erfolgt das Folieren im darauffolgenden Arbeitsschritt.

Der Blick ins Gehäuse zeigt das mit **Akustikdämmwolle ausgekleidete Gehäuse**, die Kabel mit einem $1,5 \text{ mm}^2$ großen Querschnitt und die rückseitig auf dem Anschlussterminal montierte Frequenzweiche. Durch die HT-Öffnung ist das Bassreflexrohr zu erkennen.

Typisch für indiana line ist es, das **Gehäuse zu stabilisieren**, um unerwünschtes Mitschwingen zu reduzieren. So auch bei der kleinsten Nota 240X. Zwischen den Treibern sind an allen vier Ecken Verstärkungskeile eingeklebt. Eine **kleine Maßnahme mit beachtlicher Wirkung**.





Links im Bild ist die Rückseite des Hochtöners zu sehen. Erkennbar ist das genau **berechnete Volumen** der **Hochtonkammer**, des von einem **Neodym Magneten** angetriebenen Treibers. Mittig die indiana line typische **12 dB Weiche** mit Spannungsteiler im Hochtonzweig. Hier kommt ein **MKT Kondensator** und eine **Luftspule** zum Einsatz. Die **Bauteile** sind **verklebt**, die Eisenkernspule zusätzlich verzurrt, um unerwünschte Schwingungen zu vermeiden. Rechts ist der Tieftöner abgebildet. Gut zu erkennen ist der Stahlpresskorb und ein, für die Treibergröße schöner Magnet. Ebenfalls indiana line typische werden immer alle Chassis (und Terminal) mit einem **Dichtring** auf das Gehäuse gesetzt.

Last, but not least!

Die **indiana line** Entwicklungsabteilung versteht es **seit Jahren, nahezu in Perfektion**, mit einem **begrenzten Budget** (Lautsprecherpreis), aus der Summe der Einzelteile einen **Lautsprecher als homogenes Ganzes** (Klang, Verarbeitung, Design, Haptik, Technik, Praxistauglichkeit, Haltbarkeit, Zufriedenheitsquote, Preis) **zu erschaffen**. Das gelingt nur wenigen Anbietern.

Mit sehr viel Geld, können das sicherlich sehr viele gute Ingenieure bei zahlreichen Herstellern. Zu indiana line Preisen auch?

Vielleicht ist das die wahre Definition von High End!

Vertrieb: **HVH** Dietmar Hölper, Kirchstraße 18, 56459 Ailertchen,
Tel. 02663/7347, Mobil 0170/5413406
dietmar.hoelper@t-online.de www.dietmar-hoelper.de

Ailertchen, Dezember 2018